



Swiss Takeover Board
Übernahmekommission
Commission des OPA
Commissione delle OPA
—

Tätigkeitsbericht 2020

Jahresrückblick	2
Statistiken	5
Erfolgsrechnung 2020	8
Bilanz per 31. Dezember 2020	9
Anhang zur Jahresrechnung 2020	11
Bericht der Revisionsstelle	12
Personelle Zusammensetzung	13

Zürich, 17. Mai 2021



Jahresrückblick

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen des von der weltweiten Corona-Pandemie geprägten Jahrs 2020 ist die Anzahl der (öffentlichen) *Mergers-and-Acquisitions*-Transaktionen erwartungsgemäss auch in der Schweiz stark zurückgegangen. Im einem für das Übernahmegeschäft sehr anspruchsvollen Umfeld erliess die Übernahmekommission (**UEK**) im Rahmen von lediglich acht Verfahren¹ insgesamt nur zehn Verfügungen².

Von den erwähnten acht Verfahren betrafen deren zwei **öffentliche Übernahmeangebote**:

- Im März 2020 lancierte die Parjointco Switzerland SA³ mit Sitz in Genf, Schweiz, zwecks Vereinfachung der komplexen Gruppenstruktur der sog. Pargesa Holding SA-Gruppe ein öffentliches Tauschangebot⁴ mit einem Transaktionswert von rund CHF 3.310 Mia. an die Aktionäre der an der SIX Swiss Exchange AG kotierten Beteiligungsgesellschaft Pargesa Holding SA. Mit dem Vollzug des Tauschangebots, gefolgt von der Dekotierung der Aktien der Pargesa Holding SA per Ende November 2020, konnte die Transaktion erfolgreich abgeschlossen und die Struktur der Pargesa Holding SA-Gruppe, welche zuvor zwei börsenkotierte Gesellschaften innerhalb derselben Holdingkette vorsah, vereinfacht werden.⁵
- Im Rahmen der Durchführung des öffentlichen Übernahmeangebots der UPC Schweiz GmbH⁶, Wallisellen, Schweiz, welches mit der Publikation einer Voranmeldung im August 2020 in Gang gesetzt wurde, erlangte die Anbieterin die vollständige Kontrolle über die sog. Sunrise-Gruppe, bestehend aus der Sunrise Communications Group AG, Opfikon, Schweiz, und deren Tochtergesellschaften, den zu diesem Zeitpunkt zweitgrössten integrierten Telekommunikationsanbieter der Schweiz. Der Transaktionswert dieses Übernahmeangebots betrug rund CHF 4.979 Mia.⁷

Das Gesamtvolumen aller öffentlichen Übernahmeangebote erreichte im Jahr 2020 durchaus beachtliche CHF 8.289 Mia.⁸ und übertraf damit gar die in den beiden Vorjahren 2018 und 2019 erzielten Werte.⁹

Die Anzahl an **Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte**¹⁰ (z.B. im Hinblick auf das [Nicht-]Bestehen einer Angebotspflicht oder die Gewährung von

¹ Verfahren, welche Rückkaufprogramme betreffen, auf die das Meldeverfahren Anwendung findet (vgl. Rz 31 ff. des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013 [Stand am 1. Januar 2016]), werden dabei nicht mitgezählt.

² Abrufbar unter dem Link <https://www.takeover.ch/transactions/all>.

³ Dabei handelt es sich um ein Finanzvehikel der Desmarais- und Frère Familiengruppen.

⁴ Im Rahmen des Tauschangebots der Parjointco Switzerland SA wurden den Aktionären der Pargesa Holding SA die an der Euronext Brüssel kotierten Aktien der der belgischen Holdinggesellschaft Groupe Bruxelles Lambert angeboten, welche über ihre Beteiligungen an einer Reihe von Betriebsgesellschaften in verschiedenen Industrie- und Dienstleistungssektoren tätig ist.

⁵ Siehe dazu die Verfügungen 756/01 vom 13. Februar 2020 und 756/02 vom 20. April 2020 in Sachen *Pargesa Holding SA*.

⁶ Einer 100%-igen Tochtergesellschaft von Liberty Global plc, London, Vereinigtes Königreich. Die Liberty Global plc ihrerseits ist eine nach dem *United Kingdom Companies Act 2006* organisierte *public limited company*, die zusammen mit ihren Tochtergesellschaften weltweit in der Medien- und Telekommunikationsbranche tätig ist.

⁷ Siehe dazu die Verfügung 770/01 vom 26. August 2020 in Sachen *Sunrise Communications Group AG*.

⁸ Vgl. dazu auch die Grafik *Volumen der öffentlichen Angebote* auf S. 6 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2020.

⁹ Das Gesamtvolumen lag 2019 bei rund CHF 7 Mia. und 2018 knapp unterhalb CHF 1 Mia.



Ausnahmen von der Angebotspflicht) fiel im Jahr 2020 erneut gering aus: Die UEK führte 2020 lediglich vier solcher Verfahren durch.¹¹ Mit Blick auf die Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte soll an dieser Stelle lediglich ein Fall herausgehoben werden:

- Im Rahmen der Verfügung 765/02 vom 20. August 2020 in Sachen *MCH Group AG* (**UEK-Verfügung 765/02**), welche die UEK auf Einsprache gegen die Verfügung 765/01 vom 13. Juli 2020 in Sachen *MCH Group AG* hin erliess, wurde u.a. festgestellt, dass die formell selektive *Opting up*-Klausel, über welche anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der MCH Group AG vom 3. August 2020 abgestimmt worden war, entgegen den anderslautenden Ausführungen im Generalversammlungsprotokoll der MCH Group AG, in der Sonderabstimmung der Minderheitsaktionäre nicht angenommen, sondern vielmehr knapp abgelehnt worden sei, weil gemäss der Praxis der UEK auf die *vertretenen* (nicht auf die *abgegebenen* Stimmen) abzustellen sei, womit Enthaltungen als Nein-Stimmen gelten würden. Die FINMA bekräftigte den Entscheid der UEK im Rahmen der Verfügung des Übernahme- und Staatshaftungsausschusses vom 16. Oktober 2020¹² und wies zwei gegen die UEK-Verfügung 765/02 erhobene Beschwerden ab.

Mit Blick auf den Fall *SHL Telemedicine Ltd.* sei sodann erwähnt, dass die UEK mit Schreiben vom 15. Juli 2019 Anzeige an das Eidgenössische Finanzdepartement EFD wegen möglicher Verletzungen der Angebotspflicht i.S.v. Art. 152 FinfraG erstattete.¹³ Die Strafanzeige hat die UEK am 5. November 2019 sowie am 5. November 2020 ergänzt.

Sehr gering fiel schliesslich auch die Anzahl Rückkaufprogramme aus: Die UEK befasste sich im Jahr 2020 mit lediglich 12 **Rückkaufprogrammen**. In zehn Fällen entsprachen die Rückkaufprogramme vollständig den Voraussetzungen und Auflagen gemäss den Kapiteln 1 bis 4 des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013, womit eine Freistellung im Meldeverfahren erfolgen konnte. In zwei Fällen stellte die UEK die Rückkaufprogramme mittels Verfügung frei.

Auf gesetzgeberischer Ebene erwähnenswert im Jahr 2020 ist die Inkraftsetzung des neuen UEK-Rundschreibens Nr. 5: Sanierungsausnahme / Sanierungskonzept der Zielgesellschaft vom 2. September 2020 (**UEK-RS 5**)¹⁴. Das UEK-RS 5 soll die Rechtssicherheit für die Marktteilnehmer erhöhen, indem es ausführt, welche Informationen die UEK im Grundsatz benötigt, um ein Gesuch um Erteilung einer sog. Sanierungsausnahme zu beurteilen. Damit werden Gesuchsteller und Zielgesellschaft in die Lage versetzt, rechtzeitig die erforderlichen Informationen aufzubereiten, damit die Prüfung eines entsprechenden Gesuchs durch die UEK möglichst rasch erfolgen kann. Das UEK-RS 5 ist ab dem 1. Oktober 2020 anwendbar.

¹⁰ Sog. „andere Verfahren“, vgl. dazu den statistischen Überblick auf S. 5 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2020.

¹¹ Siehe dazu die Verfügung 745/02 vom 28. Januar 2020 in Sachen *LEM Holding SA*, die Verfügung 757/01 vom 25. Februar 2020 in Sachen *Vetropack Holding AG*, die Verfügungen 765/01 vom 13. Juli 2020 und 765/02 vom 20. August 2020 in Sachen *MCH Group AG* sowie die Verfügung 768/01 vom 30. Juni 2020 in Sachen *Meyer Burger Technology AG*.

¹² Abrufbar unter dem Link <https://www.takeover.ch/transactions/detail/nr/0765>.

¹³ Siehe dazu die Verfügung 672/10 vom 5. November 2019 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.*, Sachverhalt lit. O.

¹⁴ Abrufbar unter dem Link <https://www.takeover.ch/legaltexts/detail/id/251>.



Wie üblich wurden auch 2020 wieder drei Gesamtkommissionssitzungen zwecks Wahrnehmung der in Art. 3 Abs. 2 des Reglements der UEK definierten Aufgaben¹⁵ einberufen.

Nachdem die UEK das Geschäftsjahr 2019 aufgrund vergleichsweise hoher Gebühreneinnahmen kostendeckend mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von CHF 136'504¹⁶ abschliessen konnte, ergab sich trotz eines Forderungsverzichts der SIX Swiss Exchange AG im Umfang von CHF 461'521 auf bereits getätigte Liquiditätsvorschüsse für das **Geschäftsjahr 2020** eine Unterdeckung von CHF 166'056 und eine damit verbundene Reduktion des Eigenkapitals.

Für die Kommission:

Thomas A. Müller
Präsident

¹⁵ Verabschiedung des jährlichen Tätigkeitsberichts zuhanden der FINMA, Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung etc.

¹⁶ Unter Berücksichtigung eines Forderungsverzichts durch die SIX Swiss Exchange AG in der Höhe des Saldos des Vorschusskontos von CHF 461'520.50 (im Sinne von Ziff. 3a der Vereinbarung zwischen der Übernahmekommission und der SIX Swiss Exchange AG).



Statistischer Überblick

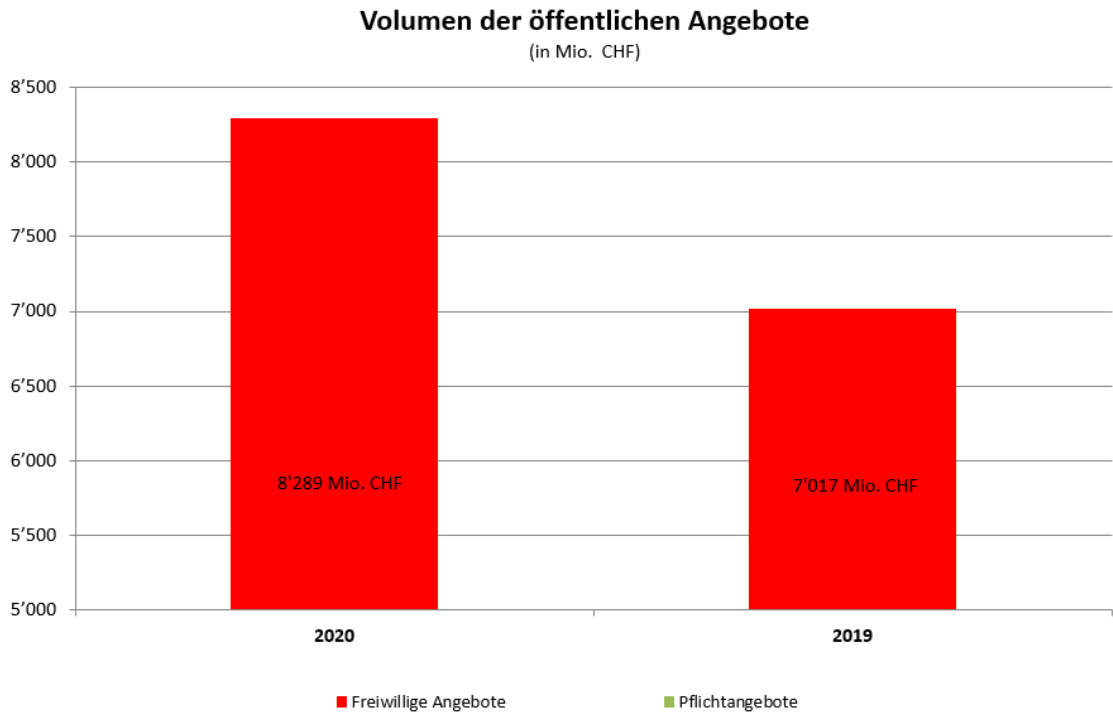
Angebote	2020	2019	2018
Total	2	6	5
- davon Pflichtangebote	0	0	1
- davon freiwillige Angebote	2	6	4
- davon konkurrierende Angebote	0	0	0
- davon freundlich eingeleitet ¹⁷	2	6	5
- davon unfreundlich eingeleitet ¹⁸	0	0	0
- davon Barangebote	1	5	5
- davon Tauschangebote	1	1	0
- davon gemischte Angebote	0	0	0
- davon Tausch mit Baralternative	0	0	0
Rückkaufprogramme			
Total	12	27	27
- davon Freistellungen im Meldeverfahren	10	24	21
- davon Freistellungen mit Verfügung	2	3	6
- davon Rückkäufe zum Marktpreis	10	16	18
- davon Rückkäufe auf ordentlicher Linie	3	7	4
- davon Rückkäufe auf separater Linie	8	10	14
- davon Rückkäufe zum Festpreis	2	7	4
- davon Rückkäufe durch Put-Optionen	0	4	4
- davon Rückkäufe durch Tausch	0	0	1
Andere Verfahren			
Total	4	6	7
- Ausnahmen von der Angebotspflicht / (Nicht-)Bestehen einer Angebotspflicht	4	4	6
- (Nicht-)Unterstellung unter das schweizerische Übernahmerecht	0	0	0
- Potenzielle Angebote	0	0	0
- Qualifikation Fairness Opinion	0	2	1
- Übrige	0	0	0
Entscheide			
- Anzahl Entscheide der UEK insgesamt	10	23	24
- davon veröffentlichte Entscheide	10	22	24
- davon unveröffentlichte Entscheide	0	1	0
- Anzahl angefochtene Entscheide			
- an UEK (Einsprache)	1	1	0
- an FINMA (Beschwerde)	1	1	2
- an BVGer (Beschwerde)	0	1	1

¹⁷ Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot anzunehmen oder verzichtet darauf, eine Empfehlung abzugeben.

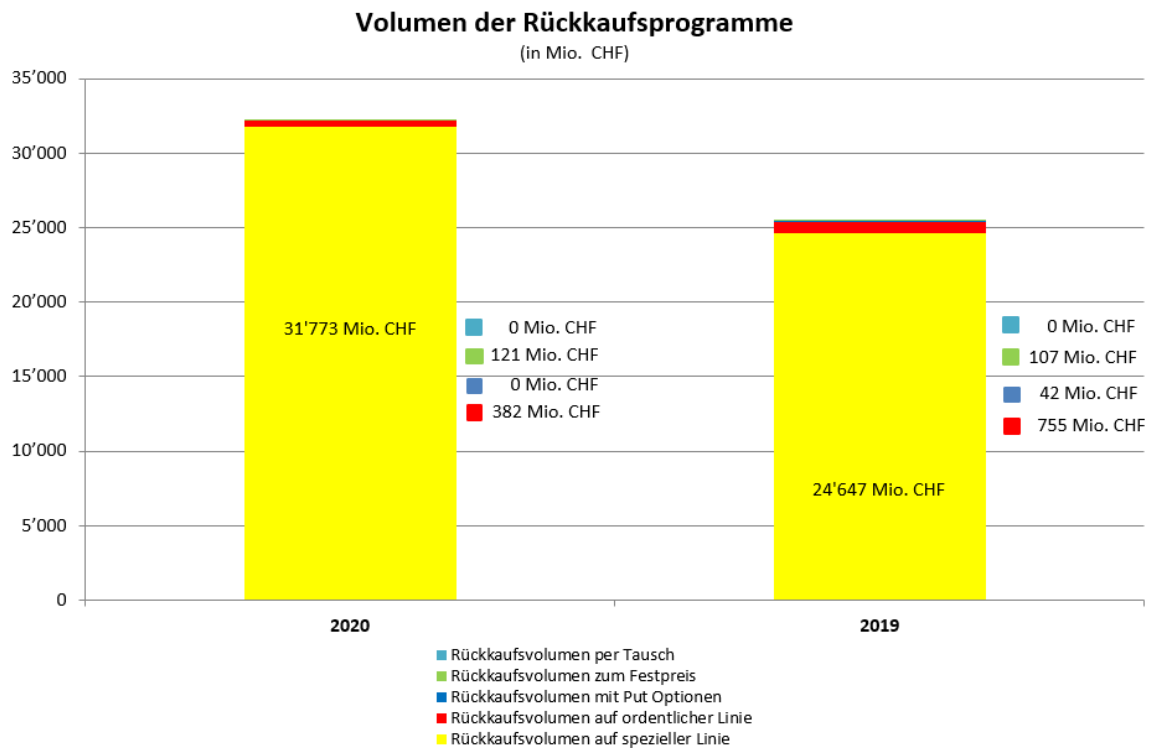
¹⁸ Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot zurückzuweisen.



Öffentliche Kaufangebote



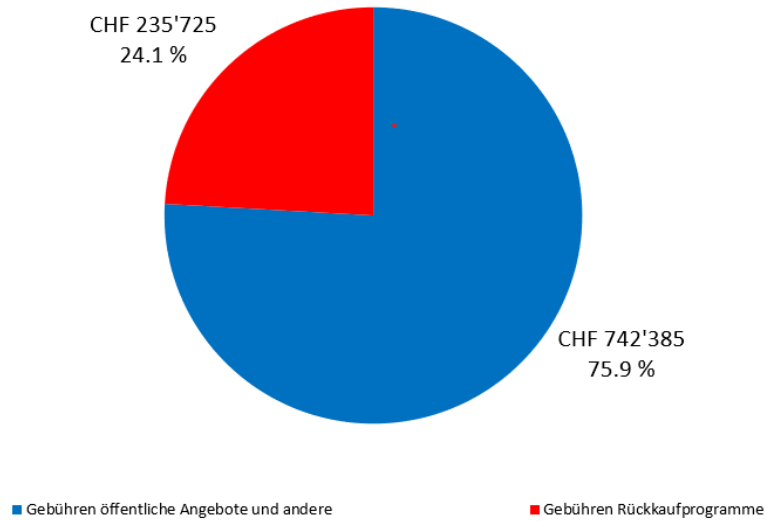
Rückkaufprogramme



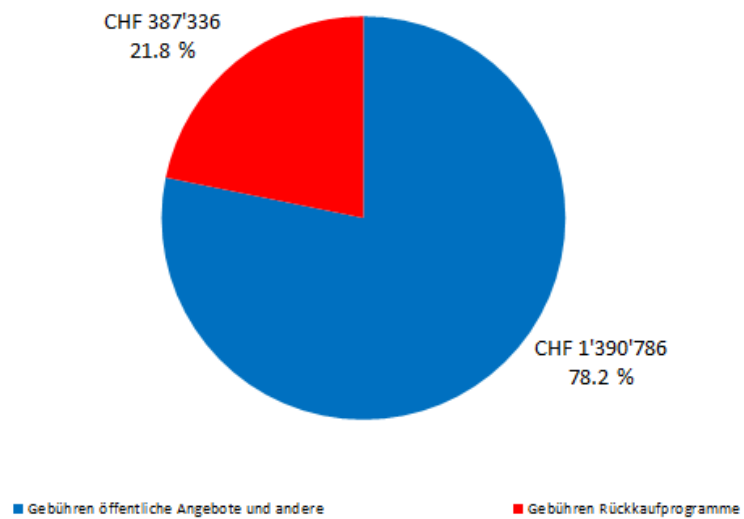


Gebühren

Einnahmen aus Gebühren 2020 CHF 978'110



Einnahmen aus Gebühren 2019 CHF 1'778'122





Jahresrechnung 2020 der Übernahmekommission

Erfolgsrechnung 2020

	2020 CHF	2019 CHF
Nettoerlös aus Leistungen	978'110	1'778'122
<i>Einnahmen aus Gebühren</i>	<i>978'110</i>	<i>1'778'122</i>
BRUTTOGEWINN I	978'110	1'778'122
Personalaufwand	1'344'226	1'370'413
<i>Honorare Präsident und Mitglieder</i>	<i>344'000</i>	<i>440'000</i>
<i>Sozialversicherungen und Spesen Präsident und Mitglieder</i>	<i>22'176</i>	<i>26'949</i>
<i>Löhne Sekretariat</i>	<i>779'642</i>	<i>717'626</i>
<i>Sozialversicherungen und Spesen Sekretariat</i>	<i>198'408</i>	<i>185'838</i>
BRUTTOVERLUST II, BRUTTOGEWINN II	-366'116	407'709
Übriger betrieblicher Aufwand	259'623	268'094
<i>Mietaufwand inkl. Nebenkosten</i>	<i>89'235</i>	<i>87'368</i>
<i>Unterhalt, Reparaturen</i>	<i>8'355</i>	<i>8'324</i>
<i>Büro- und Verwaltungsaufwand</i>	<i>54'381</i>	<i>62'877</i>
<i>EDV-Aufwand</i>	<i>105'993</i>	<i>107'261</i>
<i>Anderer Betriebsaufwand</i>	<i>1'659</i>	<i>2'263</i>
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	-625'739	139'615
Abschreibungen Anlagevermögen	2'510	2'900
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	-628'249	136'715
Finanzaufwand	-265	-299
Finanzertrag	0	88
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-628'514	136'504
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	462'458	0
<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	<i>938</i>	<i>0</i>
<i>Defizitgarantie SIX Swiss Exchange AG</i>	<i>461'521</i>	<i>0</i>
UNTERDECKUNG, ÜBERDECKUNG	-166'056	136'504



Bilanz per 31. Dezember 2020

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	605'581	1'101'058
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45'000	168'500
Übrige kurzfristige Forderungen <i>davon gegenüber Sozialversicherungen</i>	37'710 37'710	10'964 10'964
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'597	22'646
Total Umlaufvermögen	697'888	1'303'168
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	7'500	8'800
Total Anlagevermögen	7'500	8'800
TOTAL AKTIVEN	705'388	1'311'968
PASSIVEN		
	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'453	20'357
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>davon gegenüber Sozialversicherungen</i>	9'734 9'734	8'686 8'686
Passive Rechnungsabgrenzungen	107'808	161'139
Total kurzfristiges Fremdkapital	120'995	190'182
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten <i>Vorschuss SIX Swiss Exchange AG</i>	0 0	371'338 371'338
Total langfristiges Fremdkapital	0	371'338
Total Fremdkapital	120'995	561'520
Eigenkapital		
Eigenkapital Vorjahr	750'448	613'945
Unterdeckung, Überdeckung	-166'056	136'504
Total Eigenkapital	584'393	750'448
TOTAL PASSIVEN	705'388	1'311'968



Überblick Vorschüsse SIX:

	2020	2019
<i>Anfangsbestand der Vorschüsse seitens der SIX per Anfang Jahr</i>	CHF 371'338	CHF 0
+ Vorschüsse der SIX des laufenden Jahres	CHF 90'182.50	CHF 371'338
./. Verzicht auf Vorschuss in Höhe des Jahresverlustes durch SIX	CHF 461'520.50	CHF 0
= <i>Endbestand des Vorschusskontos per Ende Jahr</i>	CHF 0	CHF 371'338



Anhang zur Jahresrechnung 2020

Anhang zur Jahresrechnung

Unternehmen, Rechtsform, Sitz

Unternehmen: Übernahmekommission
Rechtsform: Körperschaft öffentlichen Rechts
Sitz: Zürich

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2020	31.12.2019
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 10	unter 10

Mietverpflichtungen mit einer Laufzeit > 1 Jahr

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Der Mietvertrag für die Geschäftsräumlichkeiten an der Stockerstrasse 54 in Zürich ist befristet bis zum 31. Mai 2022 und endet ohne Kündigung automatisch. Restbetrag der daraus resultierenden Verbindlichkeiten:	120'558.05	205'657.85

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Zürich, Rückprämie Krankentaggeldversicherung	937.50	0.00
SSX Forderungsverzicht	461'520.20	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	462'457.70	0.00

Änderung in der Stetigkeit

Die Jahresrechnung wurde neu gegliedert, wobei die Vorjahresangaben der neuen Gliederung angepasst wurden.



Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitglieder der Übernahmekommission Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Übernahmekommission für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Präsident der Übernahmekommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglement entspricht.

OBT AG



David Brunner
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Micaela Winter

Zürich, 26. Februar 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Personelle Zusammensetzung der Übernahmekommission per 31. Dezember 2020



Thomas A. Müller, Präsident

Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisen Schweiz
Verwaltungsratspräsident der Credit Exchange AG
Mitglied des Verwaltungsrats der Società Navigazione del Lago di Lugano
Mitglied des Verwaltungsrates von Twelve Capital Holding und AG
Mitglied des Verwaltungsrates von Copernicus Wealth Management AG

Präsident der Übernahmekommission seit 1. Januar 2016
Mitglied seit 1. Januar 2012



Prof. Dr. Jean-Luc Chenaux, Vizepräsident

Rechtsanwalt, Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard in Lausanne seit 2011
(www.kellerhals-carrard.ch)
Professor für Gesellschaftsrecht an der Universität Lausanne

Vizepräsident der Übernahmekommission seit 1. September 2017
Mitglied seit 1. September 2015



Lionel Aeschlimann

Geschäftsführender Gesellschafter von Mirabaud SCA und CEO von Mirabaud Asset Management (www.mirabaud.ch)
Mitglied des Stiftungsrates von Avenir Suisse

Mitglied seit 1. Januar 2012



Prof. Dr. Franca Contratto

Rechtsanwältin, LL.M.
Ordentliche Professorin für Privat-, Handels- & Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt
Finanzmarktrecht an der Universität Luzern (www.unilu.ch)

Mitglied seit 1. September 2015



Prof. Dr. Mirjam Eggen

Rechtsanwältin, LL.M.
Ordinaria für Privatrecht an der Universität Bern (www.ziv.unibe.ch)

Mitglied seit 1. August 2017



Beat Fellmann

Chief Financial Officer (CFO) bei Valora AG (www.valora.com)

Mitglied seit 1. Januar 2014



Thomas Rufer

Selbständiger Berater (THR Consulting, Thomas Rufer)

Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender Audit Committee der Givaudan SA

Mitglied seit 1. April 2007



Dr. Thomas Vettiger

Managing Partner bei IFBC AG, Zürich (www.ifbc.ch)

Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Audit Committee der Investis Holding SA
Lehrbeauftragter für Corporate Finance an der Universität Zürich

Mitglied seit 1. September 2015



Personelle Zusammensetzung des Sekretariats per 31. Dezember 2020



Georg Gotschev
Dr. iur., Rechtsanwalt



Marie Jenny
Dr. iur., LL.M. (Harvard), Rechtsanwältin



Marc D. Nagel
lic. oec. HSG et lic. iur. HSG, Rechtsanwalt



Lukas Roos
Dr. iur., Rechtsanwalt
